



om tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Marie Zandra** in ihrem, sowie im Namen ihres Sohnes **Karl Zandra** allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Karl Zandra

Gemeinderat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Ehrenmitglied des Mariahilfer Männergesang-Vereines „Arminius“ und Mitglied vieler Wohltätigkeits-Vereine

welcher Donnerstag, den 17. November 1904, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Nachts, nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im 53. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Samstag, den 19. d. M., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IV. Bez., Kolschitzkygasse Nr. 23, in die Pfarrkirche zu St. Florian in Matzleinsdorf überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann am Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Dienstag, den 22. d. M., um 8 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 18. November 1904.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.